

Infos:

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: bitte Mittagsverpflegung und Getränk selbst mitbringen; Kaffee und Zvieri stehen zur Verfügung

Kursleitung:

Pfr. Philipp Nanz, Seelsorger, zertifizierter Kursleiter

Katharina Schwarzmeyer, dipl. Pflegefachfrau, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt für Rückfragen:

Karin Bösch, Stellenleiterin, Pro Senectute Aargau

karin.boesch@ag.prosenectute.ch, 056 203 40 82

Birgit Wintzer, Pfarrerin, Reformierte Kirchgemeinde Baden

birgit.wintzer@ref-baden.ch, 079 190 89 28

Anmeldung bis Samstag, 15. Februar 2025:

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, baden@ag.prosenectute.ch, 056 203 40 80

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der Pro Senectute Aargau, der Reformierten Kirchgemeinde Baden und der Reformierten Landeskirche Aargau getragen.



Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten
und sterbenden Menschen

Samstag, 8. März 2025

10 bis 16 Uhr

**Reformiertes Kirchgemeindehaus Baden,
Bullingerstube, Oelrainstrasse 21, 5400 Baden**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin/Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?
Wann beginnt es?
Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen